

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

57. Jahrgang

Freitag, 30. Juni 2023

Nummer 26

Ergebnisse des kooperativen Architektenverfahrens zur städtebaulich-architektonischen Entwicklung Ortskern/Brühlacker im Gemeinderat vorgestellt - Breite Mehrheit des Gemeinderats beurteilt Ergebnisse sehr positiv

Der Pfarrstadel Grünkraut soll Mittelpunkt einer grünen Ortsmitte Grünkraut mit Wohnraum im Ortskern werden. Im Bereich der Schule und des Kindergartens soll der Kindercampus mit Sportpark entstehen. Der Naturraum an der Scherzach soll aufgewertet werden und gegenüber der Festhalle soll das Quartier Brühlacker mit mehrgeschossigen Wohnungsbauten und Gemeinschaftsangeboten entstehen.

Das sind in Kürze die Ergebnisse des kooperativen Workshopsverfahrens, die drei Architekturbüros - Büro ASP Architekten GmbH in Stuttgart, Studio Matthias Bär ZT GmbH in Dornbirn Büro „Grüne Welle Landschaftsarchitektur“ in Ravensburg als gemeinsamen Vorschlag zur städtebaulich-architektonischen Entwicklung Grünkrauts erarbeitet haben. Diese Ergebnisse, die bereits am 26. Mai 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, beschäftigten am 20.06.2023 den Gemeinderat.



Der Vorsitzende der Architektenkammer Baden-Württemberg, Herr Markus Müller und Herr Markus Weismann vom Büro ASP Architekten GmbH in Stuttgart erläuterten in der Sitzung diese Vorschläge sowie den Verlauf des gesamten Verfahrens und standen für Fragen des Gemeinderats sowie im Anschluss an die Sitzung für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Eine große Mehrheit des Gemeinderates beurteilte die Ergebnisse sehr positiv. Diskussionsthemen waren unter anderem die Frage des Bedarfs an Wohnraum, die Schaffung von Seniorenangeboten im Ortskern oder im Brühlacker, die Mobilität, die Parksituation oder der Abbruch von Bestandsgebäuden. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Die gesamte Präsentation der Architekturbüros sowie ein Modell, wie sich Grünkraut nach diesem

Vorschlag entwickeln könnte, stehen im Foyer des Rathauses und können während der Öffnungszeiten des Rathauses (Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr / Mi 16:00 - 18:30 Uhr) gerne eingesehen werden.



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/61615958

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirt-
schaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Seni-
oren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen
mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaißsbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Not- falldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 13 und 15 – 19 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Petra Schilli-Wilson 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeein-
schränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 01.07./02.07.2023

Kleintierpraxis A. Kirsch
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/95 88 44 00

GEMEINDE FEST

Sonntag, 02. Juli 2023

**Familiengottesdienst
und Fest für Alt und Jung
Evang. Kirche Atzenweiler**



**10.15 Uhr Familiengottesdienst
mit dem Ökumenischen Chor Grünkraut
Aktion der Konfi-3-Gruppe
Vorstellen der neuen Konfirmand/innen**

**anschließend gemütliches Beisammensein
drinnen und draußen**

**Ab ca. 11.45 Uhr Mittagessen
Kaffee und Kuchen**

**Gespräche zum Austausch und näheren Kennenlernen
Spielangebote nicht nur für Kinder**



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt

www.miteinanderkirche.de

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 30.06.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Freitag, 30.06	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	AG Nachhaltigkeit
Montag, 03.07.	Thermalbaden Der Badebus macht im Juli und August Sommerpause			
Montag, 03.07.	Singen mit Reinhold Hartl	15:00	Haus der Mitte	Reinhold Hartl 6 27 48
Dienstag, 04.07.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 04.07.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sabine Jehle 07 51/76 02-45
Mittwoch, 05.07.	Radwandern	13:30	Wertstoffhof	Reinhard Marten 07 51/65 27 31 05
Mittwoch, 05.07.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 6 48 85
Donnerstag, 06.07.	Bergwandern für Senioren nähere Infos siehe Infobox	8:00	Parkplatz Festhalle	Horst Rapp 0176-64377004 (KW 25+26 im Urlaub)
Freitag, 07.07.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Fröhliches Singen am 03.07.2023

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit fröhlichem Singen am **Montag, 03.07.2023 um 15 Uhr im Haus der Mitte.**

Es gibt Kaffee und Kuchen.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!



**Die allermutigste
Handlung ist
immer noch,
selbst zu denken.
Laut!**

Coco Chanel



Bergwandern am Donnerstag, 06.07.2023**Grünten (1738 m)**

Das Unterwegssein in den Bergen lehrt uns, Vertrauen zu haben. / Tom Dauer

Datum:	Donnerstag, 06.07.2023
Abfahrt:	8.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	Parkplatz bei Burgberg
Gehzeit:	ca. 4.30 - 5 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	823 m, auf 8,8 km Wegstrecke
Charakter:	Die Rundtour führt über einen recht steilen, gerölligen Anstieg (Stöcke!) auf den Gipfel. Da er große Teile im Wald verläuft ist dies ideal bei Hitze. Am Gipfel herrlicher Panoramablick. Zum Teil Forststraßen, sonst Bergwege, ohne schwierige/ausgesetzte Stellen. Gute Grundkondition erforderlich.
Ausrüstung:	Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke (!), Vesper und Getränk
Einkehr:	Grüntenhaus (kurz vor dem Gipfel), Alpe Obere Schwande (n. 5,9 km beim Abstieg), Berggasthof Alpenblick (n. 8 km, kurz vor dem Parkplatz)
Anmeldung:	bis Montag, 03.07., bei Horst Rapp (wenn möglich früher) Mobil: 0176-64377004 (In KW 25 + 26 im Urlaub)
Kosten:	Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen circa 11-14 EUR/Pers.
Teilnehmer:	Mindestens 3 Personen. Diesmal nur mit Privat-PKW (Bus nicht verfügbar)

Bei Regenwetter findet die Tour nicht statt!

der Gemeinde Kiblegg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Dieter Krattenmacher, der Stadt Leutkirch, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle, der Gemeinde Schlier, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Katja Liebmann, der Gemeinde Vogt, vertreten durch Herrn Bürgermeister Peter Smigoc, der Gemeinde Waldburg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Röger und der Gemeinde Wolfegg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Peter Müller (in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung künftig als „abgebende Gemeinden“ bezeichnet)

Das Regierungspräsidium Tübingen hat am 15.06.2023 die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 23./27.04 und 05.05.2023 über die Bildung des gemeinsamen „Gutachterausschusses im Württembergischen Allgäu“ aufgrund von § 25 Abs. 5 i. V. mit § 28 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens jedoch am 01.07.2023 rechtswirksam.

Präambel

Die Stadt Wangen im Allgäu und die Städte und Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Wurzach, Bodnegg, Grünkraut, Isny im Allgäu, Kiblegg, Leutkirch, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg schließen zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - GuAVO) in Verbindung mit § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die abgebenden Städte und Gemeinden übertragen die Bildung des Gutachterausschusses nach § 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO auf die Stadt Wangen im Allgäu.
- (2) Die Stadt Wangen im Allgäu erfüllt anstelle der abgebenden Gemeinden die übertragenen Aufgaben nach §§ 192 - 197 Baugesetzbuch (BauGB) in eigener Zuständigkeit. Sie übernimmt die Aufgaben nach Abs. 1 uneingeschränkt und in eigener Verantwortung. Sämtliche mit den übertragenen Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten gehen mit Wirksamwerden der Vereinbarung auf die Stadt Wangen im Allgäu über. Sie erfüllt die Aufgabe in ihren Amtsräumen.

§ 2 Zusammensetzung des Gutachterausschusses, Gutachterbestellung

- (1) Zur Erfüllung der Aufgabe wird bei der Stadt Wangen im Allgäu ein Gutachterausschuss gebildet. Er trägt die Bezeichnung „**Gemeinsamer Gutachterausschuss im Württembergischen Allgäu**“, Kurzform „Gutachterausschuss im Württembergischen Allgäu“ (nachstehend „Gemeinsamer Gutachterausschuss“ genannt).
- (2) Jede beteiligte Gemeinde schlägt in eigener Verantwortung eine nach der Einwohnerzahl gestaffelte Anzahl an Gutachtern für den gemeinsamen Gutachterausschuss vor. Die ehrenamtlichen Gutachter sollen in der Ermittlung von Grundstückswerten oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sein. Die Zahl, der von den jeweiligen Beteiligten vorgeschlagenen Gutachter, bestimmt sich nach folgendem Verteilerschlüssel:
 - Gemeinden bis 5 000 Einwohner höchstens 2 Mitglieder (Gutachter)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses im Württembergischen Allgäu

zwischen der Stadt Wangen im Allgäu, vertreten durch Herrn OB Michael Lang (in der öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung künftig als „übernehmende Gemeinde“ bezeichnet), der Gemeinde Achberg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Tobias Walch, der Gemeinde Aichstetten, vertreten durch Herrn Bürgermeister Hubert Erath, der Gemeinde Aitrach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Thomas Kellenberger, der Gemeinde Amtzell, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Manuela Oswald, der Gemeinde Argenbühl, vertreten durch Herrn Bürgermeister Roland Sauter, der Stadt Bad Wurzach, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Alexandra Scherer, der Gemeinde Bodnegg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Patrick Söndgen, der Gemeinde Grünkraut, vertreten durch Herrn Bürgermeister Holger Lehr, der Stadt Isny im Allgäu, vertreten durch Herrn Bürgermeister Rainer Magenreuter,

- Gemeinden von 5 001 bis 10 000 Einwohner höchstens 3 Mitglieder (Gutachter)
- Gemeinden von 10 001 bis 20 000 Einwohner höchstens 4 Mitglieder (Gutachter)
- Gemeinden ab 20 001 Einwohner höchstens 6 Mitglieder (Gutachter)

Es gelten die ermittelten Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres gemäß § 143 Gemeindeordnung (GemO).

- (3) Jede beteiligte Gemeinde kann aus den Reihen, der von ihr empfohlenen Gutachter, einen stellvertretenden Vorsitzenden vorschlagen. Das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden des Gemeinsamen Gutachterausschusses steht der Stadt Wangen als übernehmende Gemeinde zu.
- (4) Der Vorsitzende, seine Stellvertreter sowie alle weiteren ehrenamtlichen Gutachter des gemeinsamen Gutachterausschusses werden vom Gemeinderat der Stadt Wangen für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode bestellt.

§ 3 Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses

- (1) Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses wird bei der Stadt Wangen im Allgäu eingerichtet (§ 8 Absatz 1 GuAVO).
- (2) Der Geschäftsstelle obliegt nach Weisung des Vorsitzenden des Gutachterausschusses die Erledigung der laufenden Verwaltungsaufgaben.
- (3) Die Stadt Wangen im Allgäu verpflichtet sich, die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche und geeignete Personal- und Sachmittelausstattung zu gewährleisten. Die Stadt Wangen im Allgäu besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal und ist für Personalentscheidungen zuständig. Die Stadt Wangen im Allgäu verpflichtet sich weiter, eine regelmäßige fachliche Fortbildung der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Gutachter sicherzustellen.

§ 4 Gebührenerhebung

- (1) Die Stadt Wangen im Allgäu erhebt für Amtshandlungen im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Gebühren und Auslagenersatz in eigener Zuständigkeit.
- (2) Die Stadt Wangen kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgabengebiete Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Beteiligten gelten. Es handelt sich dabei um die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle inkl. Gebührenverzeichnis (Gutachterausschussgebührensatzung).

§ 5 Kostenbeteiligung

- (1) Die abgebenden Gemeinden beteiligen sich an den nicht durch Gebühren und sonstigen Einnahmen nach § 4 gedeckten laufenden Personal- und Sachaufwendungen inkl. Gemeinkosten der Stadt Wangen im Allgäu, die durch die Aufgabenerfüllung des gemeinsamen Ausschusses und der Geschäftsstelle des gemeinsamen Ausschusses entstehen, entsprechend dem in Abs. 2 festgelegten Kostenverteilungsschlüssel.
- (2) Der Verteilungsschlüssel setzt sich je zur Hälfte aus den ermittelten Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres (§ 143 GemO) sowie aus der Anzahl der Verträge im Sinne des § 195 Abs. 1 Baugesetzbuch des vorangegangenen Jahres zusammen.
- (3) Maßgeblicher Abrechnungszeitraum ist das Haushaltsjahr. Grundlage für die Ermittlung der Personal- und Sachaufwendungen nach Absatz 1 bildet dabei die Ergebnisrechnung der Stadt Wangen im Allgäu. Für den Nachweis der Personal- und Sachaufwendungen hat die Stadt Wangen im Allgäu geeignete Kostennachweise zu führen und bei Bedarf offen zu legen.
- (4) Die Stadt Wangen im Allgäu erstellt jährlich eine Abrechnung der im vorausgegangenen Haushaltsjahr im Zusammen-

hang mit der Aufgabenerfüllung angefallenen Aufwendungen nach Abs. 1 und der geltend gemachten Gebühren und sonstigen Einnahmen. Die Erstattung des sich nach Abzug der Gebühren und sonstigen Einnahmen aus der Abrechnung ergebenden Betrages erfolgt durch die Beteiligten binnen einer Frist von einem Monat nach Zugang der Abrechnung nach Satz 1.

- (5) Die Stadt Wangen im Allgäu ist berechtigt, zum 30.06. eines jeden Jahres von den Beteiligten eine angemessene Vorauszahlung (zunächst 4,00 Euro pro Einwohner) auf den zu leistenden Kostenersatz zu erheben. Über die Vorauszahlung ist zeitgleich mit der nach Abs. 4 vorzulegenden Abrechnung abzurechnen.
- (6) Im Falle von Zahlungsrückständen sind rückständige Beträge nach den für Gebühren geltenden kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften zu verzinsen bzw. Säumniszuschläge zu entrichten.
- (7) Sofern die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder dieses Rechtsgeschäft der Umsatzsteuer unterwerfen sollten, erhöht sich die Zahlungspflicht um die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer.

§ 6 Verpflichtungen der beteiligten Gemeinden

- (1) Den beteiligten Gemeinden obliegt die Verpflichtung zur gegenseitigen Information und sonstigen vertragssdienlichen Unterstützung. Von wesentlichen Ereignissen (z. B. planerische oder personelle Veränderungen, etc.) haben sich die beteiligten Gemeinden jeweils unaufgefordert zu unterrichten.
- (2) Die beteiligten Gemeinden verpflichten sich, diese Vereinbarung mit Wohlwollen auszustatten und nach den Regeln von Treu und Glauben zu erfüllen.
- (3) Die Stadt Wangen im Allgäu ist verpflichtet, den abgebenden Gemeinden jederzeit (soweit rechtlich zulässig) Einsicht in die Unterlagen zu gewähren, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgabe stehen.
- (4) Die beteiligten Gemeinden werden, soweit rechtlich zulässig, alle notwendigen Entscheidungen treffen, Beschlüsse herbeiführen und sonstige Amtshandlungen vornehmen, die zur Durchführung der Aufgabe erforderlich oder sachdienlich sind.
- (5) Die Stadt Wangen im Allgäu erstellt mit der jährlichen Abrechnung einen Geschäftsbericht über das vorangegangene Jahr.
- (6) Die Stadt Wangen im Allgäu gewährleistet einen ausreichenden Versicherungsschutz für die Mitglieder des Gemeinsamen Gutachterausschusses sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Zusammenhang mit deren Tätigkeiten und Handlungen zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben.
- (7) Die abgebenden Gemeinden ermöglichen der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses einen Datenzugriff auf das Geoinformationssystem (GIS) des von der Stadt Wangen beauftragten Unternehmens (Stand heute: Firma Fassnacht Ingenieure). Mindestens folgender Datenbestand muss über dieses GIS aktuell dargestellt werden:
 - Daten des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS)
 - Bodenrichtwertkarten
 - Bebauungspläne und sonstige baurechtliche Satzungen
 - Höhenlinien
 - Luftbilder
 - Schutzgebiete
- (8) Die abgebenden Gemeinden stellen der Geschäftsstelle sämtliche Unterlagen (soweit vorhanden in digitaler Form) sowie digitale Zugangsberechtigungen, die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind, auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung. Dies sind unter anderem:

- Bauakten
 - Baulasten
 - Flächennutzungsplan
 - Sanierungssatzungen
 - Daten über den Erschließungszustand von Straßen sowie über den abgabenrechtlichen Zustand einzelner Grundstücke
 - Daten zum Denkmalschutz
 - Altlasten und Altlastenverdachtsflächen
 - Daten zu Ver- und Entsorgungsleitungen
 - Hochwassergefahrenkarten
 - Daten zu Bodenordnungsmaßnahmen (z. B. Umlegungen)
 - Einwohnermeldedaten
 - Amtlicher Straßenschlüssel
- (9) Die abgebenden Gemeinden benennen der Geschäftsstelle einen Ansprechpartner aus ihrer Verwaltung.

§ 7 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Dem Gemeinsamen Gutachterausschuss ist es nach den Bestimmungen der EU- Datenschutzverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes und dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg untersagt, personenbezogene Daten unbefugt für andere Zwecke als den zur Erfüllung der vereinbarten Aufgaben zu erheben, zu verarbeiten, Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen.
- (2) Die Geschäftsstelle behandelt die ihr im Rahmen der Aufgabenerfüllung bekanntwerdenden Informationen und Daten vertraulich. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte ist nicht erlaubt.
- (3) Bedient sich die Geschäftsstelle dritter Personen als Erfüllungsgehilfen, werden diese von der Geschäftsstelle schriftlich auf das Datengeheimnis und zur Vertraulichkeit verpflichtet.
- (4) Der Gemeinsame Gutachterausschuss und die Stadt Wangen als Auftragsverarbeiter treffen gemäß Art. 32 DSGVO geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten gewährleisten.

§ 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Die bisher bei den abgebenden Gemeinden beantragten und noch nicht fertig gestellten Verkehrswertgutachten gehen auf den Gemeinsamen Gutachterausschuss über. Die abgebenden Gemeinden weisen die Antragsteller auf die Übergabe und die damit verbundene Gebührenerhebung gem. § 4 durch die Stadt Wangen im Allgäu hin.
- (2) Die abgebenden Gemeinden verpflichten sich, ihre derzeit bestellten Gutachter mit Wirkung zum 30.06.2023 abzuüberufen.
- (3) Die abgebenden Gemeinden verpflichten sich, etwaige Gutachterausschussgebührensatzungen mit Ablauf des 30.06.2023 aufzuheben.

§ 9 Laufzeit und Kündigung

- (1) Die Geltungsdauer dieser Vereinbarung ist nicht befristet.
- (2) Die abgebenden Gemeinden haben das Recht, diese Vereinbarung schriftlich zu kündigen. Als Kündigungsfrist werden 12 Monate zum Jahresende (31.12.) vereinbart (§ 25 Absatz 4 GKZ).
- (3) Die Kündigung erfolgt durch Schriftform.
- (4) Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Wangen im Allgäu Anspruch auf Kostenbeteiligung für die, bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

§ 10 Wirksamkeit, Inkrafttreten

- (1) Der Gemeinderat der Gemeinde Achberg hat dieser Vereinbarung am 30.03.2023 zugestimmt.

- (2) Der Gemeinderat der Gemeinde Aichstetten hat dieser Vereinbarung am 15.03.2023 zugestimmt.
- (3) Der Gemeinderat der Gemeinde Aitrach hat dieser Vereinbarung am 27.03.2023 zugestimmt.
- (4) Der Gemeinderat der Gemeinde Amtzell hat dieser Vereinbarung am 27.03.2023 zugestimmt.
- (5) Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl hat dieser Vereinbarung am 29.03.2023 zugestimmt.
- (6) Der Gemeinderat der Stadt Bad Wurzach hat dieser Vereinbarung am 20.03.2023 zugestimmt.
- (7) Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat dieser Vereinbarung am 10.03.2023 zugestimmt.
- (8) Der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut hat dieser Vereinbarung am 04.04.2023 zugestimmt.
- (9) Der Gemeinderat der Stadt Isny hat dieser Vereinbarung am 20.03.2023 zugestimmt.
- (10) Der Gemeinderat der Gemeinde Kißlegg hat dieser Vereinbarung am 08.03.2023 zugestimmt.
- (11) Der Gemeinderat der Stadt Leutkirch hat dieser Vereinbarung am 03.04.2023 zugestimmt.
- (12) Der Gemeinderat der Gemeinde Schlier hat dieser Vereinbarung am 21.03.2023 zugestimmt.
- (13) Der Gemeinderat der Gemeinde Vogt hat dieser Vereinbarung am 28.03.2023 zugestimmt.
- (14) Der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg hat dieser Vereinbarung am 30.03.2023 zugestimmt.
- (15) Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfegg hat dieser Vereinbarung am 27.03.2023 zugestimmt.
- (16) Der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu hat dieser Vereinbarung am 17.04.2023 zugestimmt.
- (17) Diese Vereinbarung bedarf nach § 25 Abs. 5 GKZ der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.
- (18) Die Vereinbarung ist mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung von allen beteiligten Städten und Gemeinden öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens jedoch am 01.07.2023 rechtswirksam.
- (19) Gleichzeitig treten die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen über den Gemeinsamen Gutachterausschuss zwischen der Stadt Wangen im Allgäu und den Gemeinden Achberg, Amtzell, Argenbühl, Kißlegg und Isny vom 01.01.2019 sowie zwischen der Stadt Wangen im Allgäu und den Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg vom 01.01.2020 außer Kraft.
- (20) Die Stadt Wangen im Allgäu teilt der Zentralen Geschäftsstelle die Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 Absatz 1 Satz 2 GuAVO mit den Angaben nach § 15 Absatz 3 GuAVO unverzüglich nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung mit.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die beteiligten Städte/Gemeinden werden in einem solchen Fall die unwirksamen Bestimmungen durch solche ersetzen, die dem sachlichen und wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen. Dasselbe gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

Grünkraut, 30. Juni 2023
gez.
Holger Lehr
Bürgermeister

Die Gemeinde Grünkraut sucht ab sofort Unterstützung für den



Winterdienst (Räumen und Streuen)

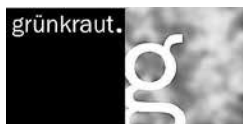
Die Gemeinde Grünkraut betreibt den gemeinsamen Bauhof Grünkraut-Bodnegg.

Für die Hauptstrecken im Gemarkungsbereich Bodnegg werden 2 Großfahrzeuge zum Räumen und Streuen der Straßen benötigt. Anbaugeräte können auf Wunsch von der Gemeinde gestellt werden.

Unternehmen/Landwirte, die Interesse an einer künftigen Zusammenarbeit haben, melden sich bitte bei Herrn Veit (Bauhofleiter), Tel. 0151/42058350, tobias.veit@gruenkraut.de oder bei Andreas Hermann (Haupt- und Bauamt), Tel. 0751/7602-15, andreas.hermann@gruenkraut.de.

Interessierte Fahrer mit der Führerscheinklasse C, die eine entsprechende Erfahrung mitbringen und im Winterdienst tätig sein möchten, können sich ebenso melden. Wir sind in Kontakt mit möglichen Partnern, die auf der Suche nach weiteren Fahrern sind.

Stellenanzeige Reinigungsteam



Die Gemeinde Grünkraut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung für das

Reinigungsteam

Der Einsatz kann in verschiedenen kommunalen Gebäuden erfolgen.

Angestrebt wird ein Grundbeschäftigungsumfang von 3 Stunden pro Woche mit darüberhinausgehenden flexiblen Springereinsätzen. Die genauen Arbeitszeiten werden nach Absprache festgelegt und sind grundsätzlich am Nachmittag/Abend. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut oder per E-Mail an tobias.sonntag@gruenkraut.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wendzel, Tel. 0151 42058425 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

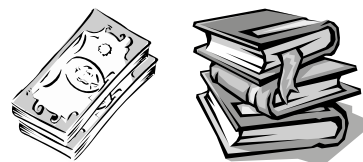
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

**Tel.: 07154/8222-20 oder
E-Mail: abo@duv-wagner.de**

Fundamt



Gefunden wurde:

- Sonnenbrille (H&M)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Unser Grundschuleteam gewinnt das Regierungspräsidiumsfinale bei Jugend trainiert für Olympia

Im seit Jahrzehnten bekannten Rahmen Jugend trainiert für Olympia konnten sich letzten Donnerstag in der Sportart Fußball viele Kinder aus dem Regierungspräsidium Tübingen messen. In Vogt trafen bei einem gut besetzten Fußballturnier die sieger- und zweitplatzierten Jungenmannschaften aus den Kreisfinals aufeinander.

In dem überaus spannenden Turnier setzte sich am Ende die Grundschule Grünkraut vor der Grundschule Achstetten aus dem Kreis Biberach durch und belegte mit vier Siegen in fünf Spielen souverän den ersten Platz. Bei der einzigen Niederlage hatte das Team mit fünf Aluminiumtreffern einfach viel Pech. Dies ist bereits der dritte Turniersieg auf den verschiedenen Ebenen. Nun wird der Mannschaft vom Land Baden-Württemberg für die weite Fahrt nach Sinsheim ein Omnibus gestellt. Dies ist eine grandiose Leistung unserer Mannschaft. Noch nie konnte ein Team unserer Schule sich für das Baden-Württemberg Finale qualifizieren. Als Erstplatzierte vertreten sie hier nun nicht nur unsere kleine Grünkrauter Grundschule sondern auch das Regierungspräsidium Tübingen. Wir gratulieren dem Team von ganzem Herzen.



Jugend trainiert für Olympia - Grundschule Grünkraut belegt 1. Platz in der Sportart Fußball

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ganz herzlich gratulieren wir dem Team der Grundschule Grünkraut für ihren grandiosen, wohl verdienten Sieg.

Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass sie den Regierungsbezirk Tübingen beim Baden-Württemberg Finale vertreten und wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Herzliche Grüße



Holger Lehr
Bürgermeister

Du möchtest dir ein paar Kröten in den Sommerferien verdienen?



Für unsere Ferienbetreuung suchen wir noch Betreuer/innen

Für unsere Ferienbetreuung für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren suchen wir noch Betreuer/innen im Zeitraum vom 31.08. - 08.09.23.

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern?
Dann los - melde dich bei uns!

Deine Arbeitszeiten wären von ca. 7.15 Uhr bis ca. 13.30 Uhr. Die Vergütung beträgt 12 €/Stunde.

Gerne kannst du auch nur einen Teil der Sommerferien bei uns in der Betreuung mithelfen.

Bei Interesse melde dich einfach bei Bettina Willburger oder Silvia Kiechle, Tel. 0751 7602-33.
Wir freuen uns auf Dich!

Gemeindeverwaltung
Grünkraut

Der **Gemeindeverwaltungsverband Gullen** umfasst die Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg im Landkreis Ravensburg mit rund 13.500 Einwohnern. Unser Verbandsgebäude im Ortsteil Gullen der Gemeinde Grünkraut ist über die direkte Anbindung an die B32 sowohl vom Schussental als auch vom Allgäu schnell zu erreichen.



Gemeinsam mit unseren vier Verbandsgemeinden möchten wir im Bereich Klimaschutz weiterhin aktiv vorangehen. Deshalb suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung (M/W/D)

• 100% • befristet auf 3 Jahre mit Option zur Verlängerung auf 5 Jahre • bis Entgeltgruppe EG11 TVöD

Ihre Aufgaben

- Bestandsaufnahme und Bilanzierung des Prozesses zur klimaneutralen Verwaltung
- Entwicklung und Abstimmung eines zielkonformen Fahrplans zur Treibhausgasreduktion
- Schrittweise Umsetzung der definierten Maßnahmen und Dokumentation der Ergebnisse
- Controlling mit Energie- und CO₂-Bilanz
- Mitwirkung bei energierelevanten Projekten und Planungen
- Organisation und Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Umwelt, Energie, Gebäudetechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfassende Kenntnisse und idealerweise Erfahrung in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Identifikation mit dem Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Sehr gute kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie Überzeugungskraft
- Eine selbständige, strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- Eine Beschäftigung nach TVöD bis Entgeltgruppe 11
- Eine spannende und zukunftsorientierte Aufgabe in einem vielseitigen Tätigkeitsgebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Mitarbeiterangebote

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann zögern Sie nicht! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, bevorzugt per E-Mail, an tobias.aberle@gvv-gullen.de, oder per Post an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut.

Für Fragen steht Ihnen der Verbandsgeschäftsführer Herr Aberle (Tel.: 0751 / 769 35 11) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Gemeindeverwaltungsverband Gullen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gvv-gullen.de.

Gemeinsam mit unseren vier Verbandsgemeinden möchten wir im Bereich Klimaschutz weiterhin aktiv vorangehen. Deshalb suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Klimaschutzmanager (M/W/D)

• 50% • unbefristet • bis Entgeltgruppe EG11 TVöD

Ihre Aufgaben

- Zentrale Steuerung der Fortschreibung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Koordination und Unterstützung von Maßnahmen und Vorhaben im Bereich Klimaschutz
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz
- Dokumentation der Ergebnisse
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Abwicklung von Fördermittelprogrammen und Fördermitelakquise

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit oder einer vergleichbaren Fachrichtung

- Umfassende Kenntnisse und idealerweise Erfahrung im Bereich Klimaschutz
- Identifikation mit dem Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Sehr gute kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie Überzeugungskraft
- Freude an aktiver und kreativer Mitgestaltung
- Eine selbständige, strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- Eine Beschäftigung nach TVÖD bis Entgeltgruppe 11
- Eine spannende und zukunftsorientierte Aufgabe in einem vielseitigen Tätigkeitsgebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Einen modernen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Mitarbeiterangebote

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann zögern Sie nicht! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, bevorzugt per E-Mail, an tobias.aberle@gvv-gullen.de, oder per Post an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut.

Für Fragen steht Ihnen der Verbandsgeschäftsführer Herr Aberle (Tel.: 0751 / 769 35 11) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Gemeindeverwaltungsverband Gullen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gvv-gullen.de.

Baustelle „grünes Klassenzimmer“



Baustelle „grünes Klassenzimmer“ vom BZB Bodnegg: Mitarbeiter des gemeinsamen Bauhofs haben am Mittwoch die Masten zur Befestigung der Sonnensegel einbetoniert, die das grüne Klassenzimmer künftig beschatten sollen.

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Geburten

23.05.2023

Lilia Celine Baumeister,
Tochter von Simone und Eric Baumeister,
Atzenweiler 34/1, Grünkraut

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin:

04.07. und 18.07.23

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Grüngutplatz

(beim Anwesen Ottmar Deuringer, Liebenhofer Str. 8 gegenüber Edeka)

Annahme jeden Samstag von 13 - 16 Uhr

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360



Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ravensburg als Untere Straßenverkehrsbehörde lässt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Zuletzt wurden dabei folgende Ergebnisse ermittelt:

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	zulässige Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Bechenried	01.06.23	12:18-14:15	1617	70	11 (0,7 %)	80
Staig	06.06.23	12:26-13:30	847	70	2 (0,2 %)	79

Jubilare

Wir gratulieren im Monat Juli

Herrn Adolf Pöll am 06. Juli zu seinem 90. Geburtstag
 Herrn Anton Romer am 09. Juli zu seinem 75. Geburtstag
 Herrn Manfred Maier am 11. Juli zu seinem 70. Geburtstag
 Frau Monika Nothacker am 27. Juli zu ihrem 75. Geburtstag
 Herrn Werner Heimrich am 28. Juli zu seinem 70. Geburtstag

Nachhaltigkeit und Klima

Zukunft Altbau

**Die Hitze aus dem Haus sperren
 Sommerlicher Wärmeschutz senkt die Innentemperaturen in den eigenen vier Wänden
 Zukunft Altbau empfiehlt mehrere Maßnahmen, um das Haus im Sommer kühl zu halten**

Nicht nur winterliche Kälte, auch Hitze im Sommer kann zu unangenehmen Temperaturen in Wohnhäusern führen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten deshalb Schutzmaßnahmen für heiße Tage ergreifen, rät das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Selbst bei mehr als 30 Grad Celsius Außentemperatur muss man dann in den eigenen vier Wänden nicht schwitzen. Zum sommerlichen Wärmeschutz gehören unter anderem Wärmeschutzfenster, Jalousien oder Rollläden und Lüften in den kühlen Nachtstunden.

Speichermassen im Hausinneren wie massive Decken und Innenwände, Dämmung an der Fassade und dem Dach sowie eine Verschattung durch Dachüberstände halten die Hitze ebenfalls draußen. Dach- und Fassadenbegrünungen und die passive Kühlung aus der Erde über Erdwärmepumpen helfen auch, die Temperaturen in den Wohnräumen zu senken.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Ohne Maßnahmen zum sommerlichen Hitzeschutz steigt die Wärmebelastung in vielen Häusern innerhalb kurzer Zeit auf ein unerträgliches Maß. Die intensive Sonneneinstrahlung heizt die Bausubstanz durch Fenster und von Außen zunehmend auf. Am heißesten wird es in den oberen Geschossen, denn Dächer sind den Sonnenstrahlen besonders ausgesetzt. Bei Hitze entstehen auf der Dachoberfläche nicht selten Temperaturen von bis zu 80 Grad Celsius. Gibt es keinen Schutz, breitet sich die Hitze dann ziemlich schnell im Gebäude aus. Überschreiten Außentemperaturen die 30-Grad-Marke, ist es dort nicht lange auszuhalten.

Welche Vorkehrungen sinnvoll sind

Dies muss jedoch nicht sein. „Mit einigen Vorkehrungen lässt sich die Überhitzung der Innenräume vermeiden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die Maßnahmen sorgen für eine Senkung der Innentemperaturen um mehrere Grad, insbesondere in den oberen Stockwerken.“ Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können sich so die vermehrt auftretende Hitze vom Leib halten. Vor allem in Städten mit vielen versiegelten Flächen heizt sich die Bausubstanz tagsüber stark auf. Ein solches Kleinklima bedeutet eine hohe Belastung für Mensch und Tier.

Fenster mit Sonnenschutzglas

Ein wichtiges Element beim sommerlichen Hitzeschutz sind moderne Wärmeschutz- oder sogar Sonnenschutzverglasungen. Dreischeibenverglasungen mit sehr dünnen, metallischen Beschichtungen auf dem Glas sorgen dafür, dass große Teile der Sonnenwärme nicht ins Haus gelangen. Wie gut der Schutz gegen Überhitzung durch zu starke Sonneneinstrahlung ist, zeigt der g-Wert (g für Gesamtenergiedurchlassgrad). Bei normalem Wärmeschutzglas liegt der Wert bei 0,55 - das heißt: 55 Prozent der Sonnenwärme gelangen in das Haus. Moderne Dreifachverglasungen haben einen Wert von etwa 0,5, Sonnenschutzgläser bis 0,2.

„Demnach bleiben zwischen 50 bis 80 Prozent der Sonnenwärme draußen“, sagt Waldemar Dörr vom Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg. „Niedrige g-Werte sind dort erforderlich, wo an Hitzetagen tagsüber viel Sonne auf die Fenster fällt, etwa bei exponierten Süd-, aber auch manchen Ost- und Westfenstern.“ Auf der Nordseite lohnen sie sich, außer bei Dachfenstern, eher nicht. Allerdings sind sehr niedrige g-Werte im Winter nicht erwünscht, wenn die Sonneneinstrahlung zum Energiegewinn willkommen ist.

Hitzeregulierung über Sonnenschutzelemente und nächtliches Lüften

Noch wichtiger ist die Verschattung der Fensterflächen durch Sonnenschutzelemente wie heruntergelassene Rollläden und Jalousien, ausgefahrene Markisen und geschlossene Fensterläden. Vor allem wenn diese außen angebracht sind, reduziert das den Wärmeeintrag weiter. Längere Dachüberstände und Balkone helfen, dass im Sommer weniger Einstrahlung der intensiven, hochstehenden Sonne auf die Fenster trifft.

„Eine maßgebliche Rolle spielt auch Lüften in den kühleren Nachtstunden“, erklärt Dörr. „Die noch im Haus verbliebene Wärme wird dann einfach rausgelüftet.“ Dazu sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer querlüften, also gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen. Die warme Raumluft wird so schnell gegen die kühlere Luft getauscht und das Gebäude kann abkühlen.

Speichermassen und Dämmung halten die Hitze aus der Wohnung

Sind im Inneren des Hauses Speichermassen vorhanden, lassen sich Hitzewellen besser überstehen. Sie sorgen für eine mehrstündige Wärmepufferung während der heißen Stunden tagsüber und kühlen nachts bei offenem Fenster wieder ab. Beispiele sind Estriche, massive Außen- und Innenwände im Dachgeschoss statt Leichtbauwände oder auch Lehmputz statt Gipskartonplatten im Dachstuhl.

Um den sommerlichen Wärmeeintrag in das Haus zu verringern, lohnt sich außerdem eine Wärmedämmung. Sie bremst den Wärmefluss von außen nach innen - und im Winter in die umgekehrte Richtung. Eine gute Dämmung von Außenwänden und Dach kann die Raumtemperatur im Sommer um bis zu zehn Grad Celsius verringern.

Grüne Dächer und Fassaden sowie Kühlung aus der Erde

Auch Gründächer und begrünte Fassaden senken die Temperatur im Haus. Sie wirken wie ein Hitzeschild. Durch die Verdunstung von Wasser an heißen Sommertagen kühlt sich die Luft in der direkten Umgebung ab. Um bis zu fünf Grad Celsius kann etwa eine gut funktionierende Fassadenbegrünung die umgebende Temperatur senken. Das vermeidet Extremtemperaturen im Innern und wirkt sich gleichzeitig positiv auf das Klima um das Haus herum aus. Übrigens: Dachbegrünungen lassen sich oftmals auch gut mit Photovoltaikmodulen kombinieren.

Besteht danach noch Kühlbedarf, sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer am besten nicht zu einer Klimaanlage greifen - sie verbraucht sehr viel Strom. Besser ist die Kühlung mit einer Wärmepumpe. Sie heizt nicht nur effektiv im Winter, sondern kann im Sommer das Haus auch kühlen. Es gibt zwei Arten, mit Wärmepumpen die Temperatur im Haus zu senken: Die passive und die aktive Kühlung.

Für die passive Kühlung benötigt man eine Erdwärmepumpe. „Die Wärmepumpe selbst bleibt dabei ausgeschaltet, die

Wärme wird einfach über die Heizkörper und die Umwälzpumpen in das kühlere Erdreich geleitet“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

„Das senkt die Temperatur in den Räumen um bis zu drei Grad.“ Mehr Kühlung ist nicht möglich, aber meist auch nicht erforderlich, hat man die Hitzeschutzvorkehrungen beherzigt. Dann bleiben auch die Stromkosten gering. Eine aktive Kühlung dagegen geht mit vielen Wärmepumpen. Beim aktiven Kühlen ist die Wärmepumpe mit Kältekreislauf und Verdichter aktiv. Das steigert die Kühlleistung, erhöht aber auch die Stromkosten. Daher ist es - wenn schon aktiv gekühlt werden muss - am besten den Solarstrom vom eigenen Dach direkt dafür zu nutzen.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Büchereinachrichten



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

Öffnungszeiten:

DIE BÜCHEREI

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



„Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude“ von Arye Sharuz Shalicar

Arye Sharuz Shalicar erzählt von seinem Leben im Wedding. Dort ist der Jugendliche mit iranisch-jüdischen Wurzeln konfrontiert mit dem krassen Antisemitismus seiner Mitschüler. Durch Zufall freundet er sich mit Husseyin an, der in der Gang-Hierarchie der Kolonie-Boys weit oben steht. Von nun an hat Shalicar wenig zu befürchten. Er mischt mit bei allem, was in dieser Welt dazugehört: Graffiti sprühen, Schlägereien, Diebstahl und Raub.

Nachdem sein Freund Husseyin das Viertel verlassen hat, ist Shalicar wieder ständig antisemitischen Schmähungen und Angriffen ausgesetzt. Er will sich aus der Welt der Gangs befreien, einen anderen Weg einschlagen. Das ist nicht leicht ...

Schul- und Kindergartennachrichten

Kooperation Schule Verein „Ravensburg läuft“ 2023

Neuer Rekord an Teilnehmern!!!

Am Samstag, den 24.6.2023 starteten 72 Schüler der Grundschule beim Stadtlauf in der Ravensburger Altstadt. Zuvor wurde auf dem Pausenhof, in den Sportstunden und in der Leichtathletik-AG fleißig trainiert.

Und das Ergebnis zeigte, das Training hat sich gelohnt.

Die vier Bambinis kamen im vorderen Bereich an.

Kurz nach 16 Uhr begannen die sehnsüchtig erwarteten Schülerstaffeln. Es starteten insgesamt 16 Staffeln der Grundschule Grünkraut.

Es wurden ein zweiter Platz von den Mädchen der ersten Klasse erlaufen und auch die anderen Staffeln erreichten hervorragende vordere Platzierungen.

Die Einzelläufer schlugen sich im Anschluss über die 4-fache Distanz ebenfalls äußerst erfolgreich.

Durch die Mithilfe von Herrn Erb, der mit seiner Frau die Leichtathletik-AG seit diesem Schuljahr übernommen hat und Herrn Gleichauf an den Wechselstationen sowie allen Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, war der Stadtlauf mit dieser sehr hohen Beteiligung für alle wieder ein gelungenes Sportereignis.

Die Urkunden werden demnächst in der Schule verteilt.
(C. Kiesel)



Grünkrauter Grundschüler besuchen Räuber Hotzenplotz

Am Montag, 26.6.2023 machten sich 39 Erst- und Zweitklässler der Klassen Ü1 und Ü2 mit 6 Begleitpersonen auf den weiten Weg nach Langenargen. Dort besuchten sie die Langenargener Festspiele - ein Open Air Theater direkt am See neben dem Schloss Montfort. Die Reise hatte so ihre Tücken, denn wir konnten weder auf der Hin- noch auf der Rückfahrt wie geplant mit dem Zug fahren. Doch zum Glück gibt es die Grünkrauter Eltern, die spontan und sehr schnell als Taxis einsprangen und uns mit leichter Verspätung in Langenargen abliefern. Vom Theaterstück hatten wir nun zwar die ersten 10 Minuten verpasst, doch Dank Räuber Hotzenplotz, Kasperl und Seppl verfolgten die Kinder die Aufführung von der ersten Sekunde an gespannt und voller Vergnügen. Wir Lehrer wussten erst gar nicht, wo die Aussicht am besten war: der Blick über den See, auf das wirklich gekonnte und kurzweilige Theaterstück oder in die glücklichen Kindergesichter. Abgesehen von der Fahrt, war es ein toller Ausflug! Die Stimmung ließ sich auch trotz vieler Hindernisse und zäher Wartezeiten auf die Bahn nicht trüben. Die spontane Eispause zur Überbrückung einer der Wartezeiten, hatten sich die Kinder wirklich mehr als verdient. Nicht wenige Fahrgäste und Passanten erfreuten sich am Anblick der Kinder und ihrem vorbildlichen und aufgeschlossenen Verhalten. Nicht zuletzt

weil unsere Gruppe allein schon durch unsere grünen Schul T-Shirts ins Auge fiel.

Nach einem langen Tag ging es dann mit Verspätung wieder nach Hause - ein großes Dankeschön nochmals an alle Eltern, die sich auch hier wieder spontan als Taxifahrer meldeten und die Grünis direkt am Bahnhof Ravensburg abholten. Der Tag bleibt uns sicher trotz allen Widrigkeiten positiv in Erinnerung! Katja Kreher und Kathrin Böhler



Gästeamt

Räuberbahn

Sommer, Sonne, Räuberbahn...
Jetzt Samstag und Sonntag!

- Chor im Zug
- Biker Days im Seepark Linzgau
- Ausstellung „Tüten-Thitz“

Samstag, 1. Juli 2023 Chips und Flips – Chor in der Bürgerbahn

Hits und mehr... könnt ihr bei uns hören. Wir singen was unserem Dirigenten unter die Nägel kommt: fetzige Pop-Songs, Oldies, Folk-Songs, Gospels, Musical-Melodien, Schlager, moderne und fetzige Kirchenlieder. Songs zum Reinhören, Mitsingen, Mitklatschen und Mitmachen. In deutsch, englisch, französisch und schwäbisch. Mit uns rockt die Bürgerbahn erst so richtig! Ihr wollt mehr über uns wissen?

<http://www.chor-chips-und-flips.de/>

Es gilt der Bürgerbahn-Samstagsfahrplan!

Fahrplan

Fahrplan für Samstag BÜRGERBAHN (Aulendorf) | Altshausen-Pfullendorf und zurück (gültig vom 12.6. bis 9.9.2023)

von Bad Saulgau an	08:47	12:47	14:47	17:47	Bus nach Überlingen	stündlich ab ZOB
von Aulendorf an	09:24 [1]	13:06	15:06	18:06	Bus nach Sigmaringen	stündlich ab ZOB
von Aulendorf an	09:31 [1]	13:12	15:12	18:12		
Altshausen ab	09:38	13:18	15:18	18:18		
Hofkirch Königseggsee ab	09:53	13:33	15:33	18:33		
Ostrach ab	10:04	13:44	15:44	18:44		
Burgweiler ab	10:13	13:53	15:53	18:53		
Pfullendorf an	10:21	14:01	16:01	19:01		
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB				
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB				

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf; Fahrzeiten können um bis zu 10 Minuten später liegen; Anschlüsse in Aulendorf nicht erreichbar!

Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli 2023 Biker Days im Seepark Linzgau

Das Motorradereignis im Süden. Bereits zum 10. Mal finden die Seepark-Biker-Days statt und bieten ein ganzes Wochenende lang ein Programm das rockt! Rock'n Roll, Blues, Klassischer Rock, Rockabilly, Heavy Metall und der gute alte Blues Mehrere LIVE-Bands werden an den drei Biker-Tagen die Besucher mit Rock'n Roll, Rockabilly, Rock, Hard Rock SHOWS garantiert begeistern. Darüber hinaus sind viele Aussteller zum Thema Motorrad Vorort, um Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen zu präsentieren. Wer es ruhiger mag, kann nach Lust und Laune am Badestrand „chillen“, nebenbei chromblitzende Maschinen bewundern, PS-Zahlen bestaunen, Burn-Outs bewundern, ein cooles Bier und heiße Party genießen – und dabei natürlich viele alte Freunde treffen. Im attraktiven Freizeitpark werden auch Wasserski, Abenteuer- und Fußballgolf geboten. Selbstverständlich gibt's auch eine Händlermeile vieler namhafter Motorradmarken. Tattoos, Schmuck, Biker Bekleidung und sonstiges Zubehör werden angeboten. Bei den Motorradhändlern kann man die neuesten Modelle vieler Hersteller testen oder die Leistung seines eigenen Motorrads prüfen lassen. Samstag und Sonntag gibt es dieses Jahr wieder das beliebte Biker-Frühstück im Tipi-Dorf, das wieder fit und gut gelaunt für den nächsten Tag macht.

Beachten Sie: Samstag und Sonntag gelten auf der Räuberbahn unterschiedliche Fahrpläne!

Besuchen Sie doch vom bis einschließlich 9. Juli 2023 die Ausstellung „Tüten Thitz“ in der städtischen Galerie „Alter Löwen!“

Die Spezialität von Künstler Thitz sind „Tütenbilder“ und „Tütenprojekte“. Diese konzeptuellen Kunstprojekte „Bag Art Projects“ wurden schon in vielen nationalen und internationalen Städten und Museen durchgeführt. Die Ausstellung ist (sonn- und feiertags) von 10:00 - 17:00 geöffnet

Beachten Sie: Samstag und Sonntag gelten auf der Räuberbahn unterschiedliche Fahrpläne!

Fahrplan für Sonn- und Feiertags Aulendorf-Pfullendorf und zurück (Hauptsaison, gültig vom 30.4. bis 15.10.2023)

von Kfjlegg an	08:54	12:54	16:54		
von Ulm Hbf an	08:57	12:57	16:57		
von Friedrichshafen an	09:00	12:57	17:00		
Aulendorf ab	09:13	13:13	17:13		
Altshausen ab	09:23	13:23	17:23		
Hofkirch Königseggsee ab	09:36	13:36	17:36		
Ostrach ab	09:49	13:49	17:49		
Burgweiler ab	09:58	13:58	17:58		
Pfullendorf an	10:10	14:10	18:10		
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB			
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB			

				stündlich am ZOB
Pfullendorf ab	10:18	14:18	18:18	
Burgweiler ab	10:32	14:32	18:32	
Ostrach ab	10:41	14:41	18:41	
Hofkirch Königseggsee ab	10:53	14:53	18:53	
Altshausen an	11:06	15:06	19:06	
Altshausen ab	11:13	15:13	19:13	
Aulendorf an	11:21	15:21	19:21	
nach Friedrichshafen ab	11:24	15:24	19:24	
nach Ulm Hbf ab	11:32	15:32	19:32	
nach Kfjlegg ab	12:03	16:03	20:03	

Übrigens: Sonntags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Die Räuberbahn (Aulendorf) - Altshausen - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigations-App...

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der Webseite www.raeuberbahn.de



Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

Am Montag, 03.07.2023, gibt es Kürbiscremesuppe g,i, Krautspätzle c,w mit Blattsalat und zum Nachtisch: Schokoladenpudding c,f,g,h,m,w,r.

Am Mittwoch, 05.07.2023, gibt es Brokkolicremesuppe g,i,w, Hackbraten c,w mit Kartoffelpüree g, Karottengemüse und zum Nachtisch: Joghurtspeise g.

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator

Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Landwirtschaft

Holzmarkt-Info

Nadelholzmarkt stark unter Druck - kein Frischholzeinschlag mehr sinnvoll

Derzeit schlagen sich mehrere Faktoren, die sich im Laufe des ersten Halbjahrs 2023 aufgebaut haben, gleichzeitig auf die aktuelle Situation am Nadelrundholzmarkt nieder:

Kollabierter Papierholzmarkt

Seit Anfang des Jahres ist bekannt, dass die Papier- und Zellstoffindustrie starke Absatzprobleme hat. Auch wir berichteten in unserer Holzmarktinfo im Februar darüber. Aktuell hat dies vor allem Auswirkungen auf die Erlöse der Sägewerke im Bereich der Sägeresthölzer (Sägemehl, Hobelspäne, etc.). Letzte Woche hat ein marktführendes Unternehmen der Branche für die nächsten drei Monate einen umfassenden Annahmestopp für Holz in die deutschen Werke erlassen. Ein weiterer Großkonzern baut in Kürze 1.150 Stellen ab. Das sind stark negative Signale mit Auswirkung auf alle Holzmärkte!

Anhaltendes Absatztief bei Schnittholz

Die Baubranche wird, aller Voraussicht nach, in diesem Jahr keine weitere Belebung erhalten und auch die Ausfuhr nach Nordamerika und Nordafrika als bisherige Hauptziele des deutschen Exports sind nicht lukrativ genug, um Lieferausfälle aus dem Binnenmarkt aufzunehmen. Zusätzlich meldet nun auch Italien als Großabnehmer von Verpackungsholz eine negative Marktentwicklung. Auch auf diesem Markt spitzt sich die Lage zu.

Beginnende Käferholzsaison in angekündigter Hitzeperiode

Aktuell beginnt das Käferholzaufkommen in Süddeutschland zu wachsen. Wenn auch noch nicht von ganz großen Mengen

zu hören ist, scheint der aktuelle Käferbestand in Kombination mit den schnell gestiegenen Temperaturen eine dynamische und schwer zu kontrollierende Gefährdungslage zu bilden.

Das Risiko für einen Marktzusammenbruch erscheint uns aktuell erhöht zu sein!

Handlungsempfehlung für unsere Mitglieder:

Wir raten deshalb, keine Frischholzeinschläge zu planen und bereits geplante zu verschieben. Sobald die neuen Vertragspreise vereinbart sind und die Marktlage genauer einzuschätzen ist, informieren wir umgehend!

Die vereinbarten Mengen für Juni wurden bereits inklusive Sonderlieferungen ausgereizt.

Aufarbeitung von Schadholz weiterhin wichtig

Die aktuellen Witterungsverhältnisse führen bereits zu Stehendbefall mit Käferholz. Bitte kontrollieren Sie ihre Bestände und arbeiten das Käferholz weiterhin auf.

Sollten Sie Fragen zum Holzeinschlag haben, nehmen Sie bitte wie immer gerne Kontakt mit den Revierleitenden oder mit uns auf!

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee im August 2023

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

Tanz-Seminar „Einmal um die ganze Welt“ mit Monika Ameringer vom 21. bis 25. August 2023

Verschiedene Tänze, Rhythmen und Tanzfiguren kennenlernen und selbst ausprobieren.

Sommer-Tanz-Wochenende mit Elke Lang vom 25. bis 27. August 2023

Vielfältige Tänze aus aller Welt für alle, die Spaß am Tanzen haben.

Sommernächte vom 28. bis 31. August 2023

Für alle nähbegeisterten Anfänger:innen mit Grundkenntnissen und Fortgeschrittene, die in der Wohlfühlumgebung der Bauernschule Nützliches und Dekoratives an der Nähmaschine zaubern möchten.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbande“

für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ für Kinder von 2 bis 3 Jahren

Unser wöchentliches Programm richtet sich nach dem Jahreskreis.

Wir singen, basteln und spielen miteinander.

Donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Saskia Neff

E-Mail: sneff@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Kreativwerkstatt im Haus der Mitte

„Strickaffair“- Nadeln mit allem was zu verstricken, zu verhäkeln, zu verknoten etc. ist.

Unser erster Projektvorschlag ist ein „Seelenwärmer oder ein Sommerschultertuch“.

Willkommen sind alle von 0 - 100 Jahren, die eine Begeisterung für Kreatives Werken haben.

Jede/r kann an seinem eigenen Projekt arbeiten, sie/er bekommt fachliche Anleitung und wichtige Tipps von Frau Rosi Hansler. Anfänger - noch ohne konkrete Vorstellungen - sind ebenfalls willkommen.

Wir treffen uns immer am **Mittwoch ab 14.30 Uhr im Haus der Mitte**. Gemeinsam macht es einfach mehr Freude. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei.

Es grüßt Sie

Sabine Jehle

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte



Reparaturwerkstatt
im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
- REPARIEREN statt WEGWERFEN -
Freitag, 30.06.2023
14.00 bis 17.00 Uhr

Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.45 Uhr:


- **Kleinere Näharbeiten** (z. B. Hose kürzen usw.)
- **Fahrräder (keine Pedelecs)**
- **Elektrokleingeräte** (Reparatur mit anschließender VDE-Prüfung)
- **Holzmöbel** (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- **Was sonst noch kaputt ist ...**

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17 Uhr.

Nicht angenommen und repariert werden Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.
In der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr hat das
Café Kunterbunt geöffnet.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.



MittendrIn
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

www.gruenkraut.de



Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751/9587561



Café Kunterbunt
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 30.06.2023
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke.

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.



Mobilität für Grünkraut

Fahrpreise steigen um 9,9 Prozent

Unternehmen in Finanznot -

Günstiger fahren mit der eCard

Um durchschnittlich 9,9 Prozent steigen zum 1. August die Preise für Fahrscheine des bodo-Tarifs. Das betrifft in der täglichen Praxis vor allem die Tickets für Einzelfahrten. Mit der bodo-eCard lassen sich die höheren Preise aber deutlich abfedern.

„Erstmals in der knapp 20-jährigen Geschichte unseres Verkehrsverbunds müssen wir die Fahrpreise während eines laufenden Jahres erhöhen - und zwar um durchschnittlich 9,9 Prozent zum 1. August“, teilt Verbundgeschäftsführer Bernd Hasenfratz mit. Der Beschluss wurde im bodo-Aufsichtsrat gefällt und war unumgänglich. „Die Kostenentwicklung im ÖPNV liegt deutlich über der Verbraucherpreisentwicklung. Und insbesondere die gestiegenen Lohnkosten stellen die Verkehrsunternehmen vor enorme, teils existenzbedrohende Probleme.“

Höhere bodo-Fahrpreise einerseits, das günstige Deutschlandticket andererseits - wie passt das zusammen? „Mit dem 9-Euro-Ticket im vergangenen Sommer, und auch jetzt mit dem Deutschlandticket, hat die Bundesregierung gewissermaßen den öffentlichen Nahverkehr neu erfunden“, erklärt Bernd Hasenfratz. „Das bedeutet: Der Staat bezuschusst jedem Ticketinhaber einen guten Teil seiner Mobilität. Anders wäre der Preis von 49 Euro monatlich für deutschlandweites Fahren gar nicht möglich. Die weiterhin erhältlichen Verbund-

tarife sind aber noch in der alten Welt zuhause. Hier müssen die Einnahmen aus den Ticketverkäufen den Fahrbetrieb weitgehend finanzieren.“

Die Preiserhöhung betrifft vor allem Einzelfahrscheine und Tageskarten. Im Jahr 2022 machten diese einen Anteil von nur zwölf Prozent der gesamten Fahrgastzahlen im bodo aus. Eine Einzelfahrt für einen Erwachsenen von Ravensburg nach Friedrichshafen kostet beispielsweise künftig 6,00 Euro statt bisher 5,50 Euro. Auch in den Stadtverkehren sollen die Fahrscheine um durchschnittlich 9,9 Prozent teurer werden, allerdings haben noch nicht alle kommunalen Gremien darüber beraten.

„65 Prozent unserer Fahrgäste sind von der Tarifierhöhung gar nicht direkt betroffen, weil sie mit dem Deutschlandticket, etwa als Berufspendler, oder dem JugendticketBW, etwa als Schüler, sehr günstige Flatrate-Angebote nutzen können“, so der Verbundgeschäftsführer.

Für die mehr als 23.000 Inhaber der bodo-eCard - der elektronischen Form des Einzelfahrscheins - fällt die Preiserhöhung deutlich moderater aus. Denn statt bisher 20 Prozent erhalten sie künftig 25 Prozent Rabatt auf die Einzelfahrt und zahlen somit ab August nur durchschnittlich 2,6 Prozent mehr. Die in den großen Stadtverkehren wichtige Preisstufe 1 wird sogar eine Nullrunde erfahren und bleibt stabil bei 2,00 Euro. Abgesehen von einmalig fälligen 5,00 Euro Kartengebühr zum Einstieg entstehen für die eCard keine laufenden Kosten und es gibt keinen Mindestumsatz. Die eCard ist auch auf andere Personen frei übertragbar und kann auch ohne Internetzugang oder Smartphone bestellt und genutzt werden.

„Wir hoffen, dass diese außergewöhnliche Maßnahme für unsere Fahrgäste nachvollziehbar ist“, sagt Bernd Hasenfratz. „Auch wenn sie im Licht des Deutschlandtickets vielleicht schwer zu verstehen ist - es geht nicht anders, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Eine Ausdünnung des Fahrplanangebots im ländlichen Raum wäre kontraproduktiv für die Klima- und Verkehrswende und ein fatales Signal an die knapp 10.000 Deutschlandticket-Kunden des bodo, die dann gar nicht erst in den Bus einsteigen könnten.“

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer 07520 1442
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de
Elmar Kuhn, Gemeindefereferent 07529 4329955

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier Mobil: 0151 23 55 62 55
elmar.kuhn@drs.de

Gemeindeassistentin / Frau Leonie Frosdorfer Telefon: 07529 4329959
Pfarrstadel Schlier, 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambs: Telefon: 0751 65273644
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

und



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn Telefon: 07520 2145
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:
Montag 08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker Telefon: 07520 9538778
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich Telefon: 07529 854
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:
Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Bürozeiten:
Montag 08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker Telefon: 07520 9538778
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute





Pfarramt / Frau Anita Friedrich Telefon: 07529 854
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:
Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege SE Vorallgäu / Frau Dagmar Deuringer
07529 912880 oder 0179 6810742, Dagmar.Deuringer@kpf.drs.de

Gottesdienstordnung vom 01.07.2023 – 9.07.2023



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 01.07.2023;	17.00 Uhr Beichte 18.00 Uhr Eucharistiefeier; JT + Anneliese Zorell	11.00 Uhr Taufe von Amaya-Madeleine Hähl		
Sonntag, 02.07.2023; 13. Sonntag im Jahreskreis L1: 2 Kön 4, 8-11, 14-16a L2: Röm 6, 3-4, 8-11 Ev: Mt 10, 37-42 Mariä Heimsuchung Kollekte Peterspfennig	18.00 Uhr Rosenkranz	10.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Rosenkranz - Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Renate, Uschi und Moni	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 03.07.2023; Hl. Thomas, Apostel	18.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 04.07.2023; Hl. Elisabeth v. Portugal, Hl. Ulrich	08.00 Uhr Schülergottesdienst 18.00 Uhr Eucharistiefeier – Bundesfest des Kath. Frauenbundes; Messe + Margot Pietsch	St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Gottesdienst zum Bundesfest des Kath. Frauenbundes, mitgestaltet von Renate, Uschi und Moni, anschl. Gemeinsames Beisammensein im Pfarrstadel	19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 05.07.2023; Hl. Antonius Maria Zaccaria	18.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 06.07.2023; Hl. Maria Goretti	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung			17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 07.07.2023; Hl. Willibald	18.00 Uhr Herz-Jesu Andacht	07.45 Uhr Schülergottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier		15.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 08.07.2023; Hl. Kilian und Gefährten	18.00 Uhr Rosenkranz	14.00 Uhr Brautmesse von Julia Joos und Swen Wiedemann 18.00 Uhr Eucharistiefeier; JT + Josef Spinnenhirn; JT + Theo Sterk		
Sonntag, 09.07.2023; 14. Sonntag im Jahreskreis L1: Sach 9, 9-10 L2: Röm 8, 9, 11-13 Ev: Mt 11, 25-30	10.00 Uhr Schutzengelifest	17.00 Uhr Rosenkranz - Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit der Musikgruppe Taktvoll	

Miniplan**Samstag, 01.07.2023****18.00 Uhr** Eucharistiefeier
Anna, Ronja, Amelie, Magnus**Dienstag, 04.07.2023****08.00 Uhr** Schüलगottesdienst
Neue Minis**18.00 Uhr** Eucharistiefeier
Jonas, Lenny**Sonntag, 09.07.2023****10.00 Uhr** Eucharistiefeier - Schutzengel-fest
Vincent, Johannes, Mark, Mira, Emma**Herzliche Einladung zum
Schutzengel-Bruderschaftsfest**

Am **Sonntag, den 9. Juli**, beginnen wir das Fest um **10 Uhr** mit der **Eucharistiefeier** in unserer Pfarrkirche.

Wir laden alle Gemeindemitglieder und ganz besonders unsere Kindergartenkinder mit ihren Eltern ein. Anschließend folgt der **Frühschoppen** beim Pfarrstadel, der vom **Musikverein Grünkraut** begleitet wird.

**Frauenbund****Offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung
unseres Zweigvereins**

Liebe Mitglieder,
am **Dienstag, 4. Juli** findet im Rahmen unseres **Bundesfestes die Mitgliederversammlung** unseres **Zweigvereins** statt.

Dabei steht folgende Tagesordnung auf dem Programm:

- Begrüßung
- Tätigkeitsberichte aus den vergangenen Jahren
- Kassenbericht
- Bericht der KassenprüferInnen
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anfragen

Weitere Anträge zur Tagesordnung sollten bis zum Freitag, 30. Juni 2023 beim Vorstandsteam eingereicht werden. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme und grüßen ganz herzlich

Für das Frauenbundteam
Maidi Zorell-Fonfara
Zweigvereinsvorsitzende

**Messe für unsere verstorbenen Mitglieder Margot Pietsch
und Maria Sturm**

Am 25. Mai ist unser Mitglied **Margot Pietsch** nach langer Krankheit verstorben.

So gerne war sie bei unseren Veranstaltungen dabei, sie hat

die Gemeinschaft mit uns Frauen genossen und immer wieder zur guten Atmosphäre in unserem Frauenkreis beigetragen. Wir wollen sie nicht vergessen und ganz besonders **in den Gottesdiensten am 4. Juli und am 15. August** an sie denken und sie in unser Gebet miteinschließen. Außerdem wollen wir in unserem Jubiläumsjahr auch mit Dankbarkeit an unser Gründungsmitglied **Maria Sturm** erinnern. Guter Gott, du hast es versprochen. Für sie, die tot sind, erinnern wir dich an dein Wort: „Wer an mich glaubt, wird leben!“ Amen

**Feierabendkreis Grünkraut**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein am

Mittwoch, 12. Juli 2023
14.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
zu unserem vergnüglichen



im Gartencenter Fleischer im „Restaurant unter Palmen“
Achtung: damit genügend Plätze reserviert sind, bitten wir Sie, sich bis zum 7. Juli anzumelden.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Vesper (Wurstsalat) gewünscht ist.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen zahlreichen Besuch!
Ihr Team des Feierabendkreises

Gerne holen wir Sie ab. Bitte melden Sie sich bis zum 7. Juli bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527

Ökumenische Angebote**Kath. Landvolk****Kreativseminar „Aus dem Nebel ans Licht“**

Kreativseminar „Aus dem Nebel ans Licht“ für Kriegsenkel in 73479 Ellwangen - Autobiografisches Schreiben und mehr
Die heute circa Fünfundvierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen... nicht „Nein“ sagen zu können... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können... Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphäre einen Schreib- und Mal-Workshop für Kriegsenkel von Sa 23.09. – So 24.09.23 im Tagungshaus Schönenberg in 73479 Ellwangen an. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: € 320,- Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive. Anmeldung bis Fr 1.09.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele. (Peter Rosegger)

Sie ist bei vielen von uns abhandengekommen, die Tradition, am Sonntag zum Gottesdienst zu gehen. So auch bei mir, früher, über viele Jahre hinweg. Scheinbar gab es oft tausend andere Dinge zu tun, am Sonntag.

Heute habe ich den Sonntag, den Feiertag, wieder für mich entdeckt, und ich bin dankbar dafür. Meine Seele kommt zur Ruhe, die Musik und der Gesang tragen mich und der Segen gibt mir Kraft und Frieden.

Die Predigt eröffnet mir immer wieder neue Perspektiven. Sie ist mal tröstlich, zuweilen herausfordernd. Sie baut eine Brücke von den alten biblischen Schriften zu unserer Zeit und schenkt mir so neue Impulse für meinen Alltag.

Auch die Gemeinschaft und der Austausch mit lieben Menschen tun meiner Seele gut.

Ich freue mich schon heute auf unser Gemeindefest und auf die Sommerpredigt-Reihe.

Heidrun Clus, Kirchengemeinderätin

Wochenplan

Freitag, 30. Juni

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 02. Juli 4. So. n. Trinitatis

GEMEINDEFEST

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung des neuen Konfijahrgangs, Aktion der Konfi3-Gruppe und dem Ökumenischen Chor Grünkraut, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle.

Im Anschluss Gemeindefest. Sie sind herzlichst eingeladen.

Das Opfer ist für die Mitarbeiterpflege bestimmt.

Wichtiger Hinweis: Für das Gemeindefest erbiten wir noch weitere Kuchenspenden.

Montag, 03. Juli

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 04. Juni

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre,
Ev. Gemeindehaus Vogt

14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

15.30 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage Jung und Alt, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Mittwoch, 05. Juni

15.30 Uhr Konfi-Unterricht entfällt

Freitag, 07. Juli

08.00 Uhr Schülertagesdienst, kath. Kirche Waldburg,
Pfarrer Bürkle

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren,
Ev. Gemeindehaus Vogt

12.30 Uhr Mittagssmahl. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Essen, Plaudern, Lachen. Ev. Gemeindehaus Vogt. Bitte bis Mittwoch im Pfarramt anmelden.

Sonntag, 09. Juli 5. So. n. Trinitatis

Aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Hauptversammlungsprotokoll

Ordentliche Hauptversammlung 2023

des im Vereinsregister des Amtsgerichtes von Ulm unter VR 550017 eingetragenen

Turn- und Sportvereins Grünkraut

Es waren anwesend:

I. die Mitglieder des Vorstands:

1. Herr Wolfgang Klink, Grünkraut (Vorsitzender)

2. Frau Alexandra Federau, Grünkraut (2. Vorsitzende)

3. Herr Thorsten Kircher, Grünkraut (Schatzmeister)

4. Herr Moritz Schubel, Grünkraut (Schriftführer)

II. Sandra Veit, Grünkraut (Geschäftsstelle)

III. die in dem beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Vereinsmitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Klink, übernahm den Vorsitz.

Die Versammlung wurde von ihm um 11:02 Uhr eröffnet. Folgende Punkte standen auf der fristgerecht veröffentlichten Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Totenehrung

TOP 3 Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

TOP 4 Berichte der Abteilungen

- Boule

- Freizeit-Sport

- Fußball

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

TOP 6 Wahlen

TOP 7 Anträge

TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Wolfgang Klink begrüßt alle Anwesenden inkl. dem Bürgermeister Holger Lehr

TOP 2 Totenehrung

Wolfgang Klink verlas die Namen der in diesem Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder vor und bat am Ende um eine Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen.

TOP 3**Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden**

Wolfgang Klink berichtete dankbar über das erste coronafreie Jahr, in welchem die Abteilungen wieder im normalen Rahmen den Sportbetrieb durchführen konnten.

Rückblickend berichtete er über den im Herbst stattgefundenen Ehrenabend. Dieser wurde erstmals in einem gebührenden Rahmen durchgeführt und wurde von allen Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Es ist geplant, die Ehrungen weiterhin in dieser Form durchzuführen.

Weiterhin berichtete der 1. Vorsitzende über den im vergangenen Winter stattgefundenen Bürgerball. Bei diesem engagierten sich die Mitglieder aller im Ort ansässigen Vereine.

Bei der Anzahl der Mitglieder beim TSV Grünkraut gab es im vergangenen Jahr einen leichten Zuwachs auf nun 1163 Mitglieder.

Beim Thema Digitalisierung gab es im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte. Microsoft 365 wurde nun auch auf die Führungsebenen der drei Abteilungen ausgerollt, hierbei wies Wolfgang Klink auf die Verbesserungspotentiale bei der gemeinsamen Ablage jedweder Dokumente sowie die Kommunikation im Verein.

Zum Thema Schutzkonzept berichtete Alexandra Federau über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Sie erklärte nochmals den Grundsatz des Programms, hierbei es geht um den Schutz der Kinder vor sexuellem Missbrauch. Das Konzept dazu wurde mit der Gemeinde Grünkraut zusammen entwickelt. Es wurden Vertrauensleute im Verein definiert, die das Konzept nun an die Gegebenheiten des Vereins anpassen und einführen. Des Weiteren ist angedacht, die Internetseite des TSV zu überarbeiten, die Arbeit zu diesem Projekt wird in diesem Jahr aufgenommen. Ziel ist es, die Übersichtlichkeit und Aktualität der Seite zu verbessern.

Das Sportgelände wird in diesem Jahr in den Fokus genommen. Die Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz ist in die Jahre gekommen und inzwischen sehr störanfällig geworden. Daher soll diese durch eine modernere Anlage mit LED Strahlern ersetzt werden. Die Kosten dafür werden vom Verein und der Gemeinde übernommen, zusätzlich werden noch Fördermittel vom WLSB beantragt. In dem Zuge wird auch die zusätzliche Beleuchtung des Hauptplatzes betrachtet, um diese im Rahmen des Projektes vorzubereiten. Somit soll sichergestellt werden, dass die Grundlage für eine optionale Erweiterung in der Zukunft gelegt ist.

Auch im Bereich der Rasenpflege der beiden Fußballfelder soll es Neuerungen geben, geplant ist die Anschaffung eines Mähroboters.

Zum Ende seines Rechenschaftsberichtes bedankte sich Wolfgang Klink bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und hob die besondere Wichtigkeit dieser Funktionen hervor. Er appellierte mit Nachdruck an alle Anwesenden, dieses Engagement beizubehalten. Er dankte weiterhin den Abteilungsleitern Nadine Igel, Ralf Zettler und Niklas Gröner für ihren Einsatz. Weiterhin hob er die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Bürgermeister Holger Lehr und der Gemeinde hervor.

Rechenschaftsbericht des Kassierers

Schatzmeister Thorsten Kircher begann mit einem Dank an die Abteilungskassiers, welche ihn im vergangenen Jahr hervorragend unterstützt haben und bedankte sich auch bei den Kassenprüfern, die keinerlei Auffälligkeiten festgestellt haben. Der Verein befindet sich in einer soliden finanziellen Lage und konnte im vergangenen Jahr einen Gewinn in Höhe von

3.642,23 € erwirtschaften. Der Gewinn fiel im Vergleich zum Vorjahr niedriger aus, dies sei darauf zurückzuführen, dass inzwischen wieder ein normaler Sportbetrieb stattfindet und demzufolge die Ausgaben gestiegen sind.

TOP 4 Berichte der Abteilungen**Fußball**

Abteilungs-Kassier Raphael Baumann berichtet stellvertretend für den abwesenden Abteilungsleiter Niklas Gröner.

Im letzten Jahr fanden einige Aktivitäten neben dem Regelbetrieb statt. Es wurde wieder das Campo Ballissimo durchgeführt, welches wieder einen großen Zuspruch fand. Im kommenden Jahr wird das Campo wieder angeboten. Neben diversen Jugendspieltagen und Turnieren gab es ein internes Turnier, in welchem Spieler der B- und A-Jugend zusammen mit Aktiven, Damen und AH Spielern in gemischten Teams gegeneinander spielten. Weiterhin wurde im Rahmen des Ferienprogramms im Sommer wieder die Möglichkeit geboten, das DFB-Fußballabzeichen zu erwerben.

Im Jugendbereich sind wieder alle Mannschaften von den Bambinis bis zur A-Jugend im Spielbetrieb. Bis zur E-Jugend sind dies ausschließlich Grünkrauter Mannschaften, ab der D-Jugend befinden sich alle Mannschaften in einer Spielgemeinschaft mit den Orten Waldburg und Ankenreute. Als schwierig gestaltet sich weiterhin die Trainerfindung in allen Teams.

Im Bereich der Aktiven konnte die Damenmannschaft im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Regionalliga erreichen und in der laufenden Saison wahrscheinlich die Klasse halten. Die Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga A und wird diese Saison auch auf einem sicheren Tabellenplatz beenden.

In der Abteilungsleitung konnten im vergangenen Jahr alle Ämter wieder besetzt werden, so dass der Abteilungsleiter nun wieder auf die Unterstützung eines vollen Teams zählen kann.

Freizeitsport

Abteilungsleiterin Nadine Igel startete ihren Bericht mit ein paar Zahlen und Fakten über die angebotenen Kurse und hob dabei auch neue Kursangebote hervor, die in diesem Jahr in das Programm der Abteilung Freizeitsport aufgenommen wurden. Zusätzlich berichtete sie über verschiedene Fortbildungen, welche die Kurs- und Übungsleiter im vergangenen Jahr in Anspruch genommen haben.

Im Bereich der Vermarktung der Kursangebote des Freizeitsports wird in Zukunft verstärkt auf das digitale Format gesetzt, welches dann über verschiedene Kanäle wie soziale Medien und die Internetseite publiziert wird.

Weiterhin berichtete sie vom Tag des Kinderturnens, an welchem es diverse Vorführungen der Sportgruppen zu sehen gab.

Zuletzt informierte Nadine Igel noch über den Wechsel der Abteilungsleitung. Sie wurde in der Abteilungsversammlung als neue Vorsitzende gewählt, nachdem Silke Igel sich wie geplant nicht mehr zur Wahl stellte.

Boule

Von der Abteilung Boule war kein Mitglied anwesend, entsprechend gab es hier keinen Bericht.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Bürgermeister Holger Lehr erklärte sich bereit, die Entlastung der Vorstandschaft zu übernehmen.

Er dankte dem Vorstand für seine Arbeit und hob die Bedeutung der Vielfalt der Sportangebote hervor. Anschließend ging er nochmals auf das Schutzkonzept ein und bedankte sich für die tatkräftige Mitarbeit daran. Er wies nochmals auf die Wichtigkeit dieses Konzeptes hin.

Er betonte die Bereitschaft der Gemeinde, sich bei Investitionen im Bereich des Sports zu beteiligen, dies sei wichtig, um mit der Zeit zu gehen.

Der Bürgermeister wünschte allen Abteilungsleitern weiterhin viel Glück und Erfolg bei der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, ohne diese sei es heutzutage nicht mehr möglich, den Sportbetrieb auf die heutige Art und Weise fortzuführen.

Herr Lehr bedankte sich bei der Vorstandschaft für die Arbeit und bekräftigte nochmals seine Aussage, dass die Gemeinde jederzeit als Ansprechpartner in allen Belangen des Sportvereines zur Verfügung steht.

Ein Aussprachewunsch gab es nicht.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Wahlen

Turnusmäßig standen in diesem Jahr die 2. Vorsitzende und der Kassier zur Neuwahl an.

Alexandra Federau und Thorsten Kircher stellten sich hier erneut zur Wahl, Gegenkandidaten gab es keine.

Bei beiden wurde die Wahl einstimmig angenommen.

TOP 7 Anträge

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen.

TOP 8 Verschiedenes

Wolfgang Klink bat Silke Igel nach vorne, die das Amt der Abteilungsleiterin Freizeitsport nach sechs Jahren abgegeben hat und überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent.

Danach ergriff Silke Igel das Wort und berichtete vom guten Gefühl, das Amt an ihre Tochter abzugeben. Sie erklärte, dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, daher wird sie der Abteilung als Übungsleiterin und Beirat weiterhin zur Verfügung stehen.

Sie war seit 2007 im Jugendbereich des Freizeitsports Wolfgang hob das riesige Organisationstalent von ihr hervor und die Fähigkeit, die Abteilung am Laufen zu halten. Highlights in den Jahren ihrer Vorstandschaft waren das „Fit durch den Lockdown“ und das Bewegungspfad-Projekt.

Er lobte die gute und authentische Zusammenarbeit mit ihr dankte für ihren Einsatz.

Aus der Versammlung kam anschließend noch die Frage, weshalb im Gastraum des Sportheimes keinerlei Bilder oder Wimpel mehr hängen würden. Dies sei schade, da der Charakter eines Sportheimes so nicht mehr gegeben sei. Vom Vorstand kam die Antwort, das dem nachgegangen werde.

Weiterhin wurde gefragt, ob Interesse besteht, alte Pokale aus dem Gasthaus „Adler“ zu übernehmen, welches früher als Sportheim diente. Auch hier sagte Wolfgang Klink zu, sich darum zu kümmern.

Der Vorsitzende schloss die Hauptversammlung um 11:56 Uhr. Die Niederschrift wurde vom Schriftführer Moritz Schudel aufgenommen und vom ersten Vorsitzenden wie folgt unterzeichnet:

Grünkraut, den 21. Mai 2023

Wolfgang Klink

Abt. Fußball

Ergebnisse:

E-Junioren

TSV Grünkraut II - SV Weingarten II 3:5

TSV Grünkraut I - SV Weingarten I 2:2

D-Junioren

TSV Berg II - SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute III 8:2

SGM Vogt/Karsee I -

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II 4:0

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I -

SGM Aulendorf/Blönried/Ebersbach I 2:5

C-Junioren

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II -

SGM Bad Wurzach/Arnach II 1:28

SGM Grünkraut/Waldburg/Ankenreute I - TSV Berg II 1:1

B-Junioren

SGM Brochenzell/Union MBK I -

SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut 9:1

A-Junioren

SGM Tannau/Argental/Neukirch -

SGM Waldburg/Ankenreute/Grünkraut 5:0

Vorschau:

Meisterschaftsspiel, Montag, 03.07.23

E-Junioren I in **Weingarten**.

SV Weingarten I - TSV Grünkraut I

Fußballtag in Grünkraut

Wann? Sonntag, 09.07.2023

11 Uhr bis ca. 15 Uhr

Wo? Sportplatz Grünkraut

Was? Fußballtag

Geplant ist:

- ein internes Turnier mit gemischten Mannschaften auf dem Hauptplatz (Herren, Damen, AH und A-Jugend).
- verschiedene Trainings-Stationen auf dem Nebenplatz für alle Mannschaften von Bambinis bis einschließlich B-Jugend. (Dort sollen die neuen Trainer mit ihren neuen Mannschaften zusammen die Stationen absolvieren).
- Abgabe ausgemusterter Kinder- und Jugend-Trikots gegen Spende
- Tauschbörse für Kickschuhe
- Verkauf von Speisen und Getränken

Wir freuen uns auf Euch!!!



Hitze und Gesundheit

Der Klimawandel lässt die Temperaturen auch im Landkreis Ravensburg steigen. Die Zahl der Hitzetage (Tage über 30 Grad), Hitzeperioden (aufeinanderfolgende Hitzetage) und tropische Nächte (über 20 Grad) hat in den vergangenen zehn Jahren auch in Oberschwaben zugenommen. Dies belastet vor allem die Gesundheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch der Menschen mit Vorerkrankungen, Schwangere, Säuglinge und Kinder sowie der Menschen mit Behinderungen. Im Extremfall können Hitzekollaps, Hitzerschöpfung und Hitzschlag die Folge sein.

„Auch wenn wir uns freuen, dass der Sommer endlich da ist: Wir sollten nicht unterschätzen, wie gefährlich Hitze werden kann“, sagt Andreas Honikel-Günther, stellvertretender Landrat des Landkreis Ravensburg. Die Gefahren, die von Hitzewellen ausgehen, müssen ernst genommen werden und an besonders heißen Tagen sollten von jedem Einzelnen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Einfach umzusetzende Tipps helfen bei hohen Temperaturen, das Wohlbefinden zu stärken und sich vor Hitzeerkrankungen zu schützen:

- Halten Sie sich während der Mittagshitze möglichst in Innenräumen oder im Schatten auf und versuchen Sie, körperliche Anstrengungen zu vermeiden. Tätigkeiten im Freien sollten auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränkt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung. Geeignet sind Wasser, Saftschorlen, Suppen oder auch wasserreiche Früchte. Vermeiden Sie Alkohol und Koffein. Nehmen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten zu sich.
- Nutzen Sie die Abkühlung der Nacht und der frühen Morgenstunden, um Räume zu lüften. Dunkeln Sie Räume tagsüber ab und nutzen Sie dafür möglichst Außenjalousien oder Rollläden.
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Baumwollkleidung in hellen Farben. Bei Sonneneinstrahlung helfen auch eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.
- Achten Sie auch insbesondere auf Angehörige und Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche diese Empfehlungen nicht selbständig umsetzen können.
- Informieren Sie sich über klimatisierte Räume, die in Ihrer Umgebung für die Öffentlichkeit zugänglich sind wie beispielsweise Bibliotheken.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) gibt Warnungen heraus, wenn die Hitze gesundheitlich bedrohlich wird. Gut informiert sind Sie über die Gesundheitswetter-App, die Wetter-App oder die Webseite des DWD. Auch kann über die DWD-Homepage ein E-Mail-Newsletter zum Hitzewarnsystem abonniert werden. Dort finden Sie flächendeckende Informationen über Warnungen für den aktuellen und nächsten Tag auf Landkreisebene sowie einen Hitzetrend für die darauffolgenden drei bis sechs Tage. Schützen Sie sich vor Hitze und kommen Sie gesund durch den Sommer!

Was sonst noch interessiert

Gemeinde Bodnegg bietet Ferienhütte von 28. August bis 1. September an Motto: Dschungelbuch

Noch nichts vor in den Sommerferien? Dann meldet euch an zur

Ferienhütte

Unser Motto ist „Dschungelbuch“

Start: Montag, 28. August 2023, 8.30 Uhr

Ende: Freitag, 01. September, 11.30 Uhr

Der Bus bringt uns vom Sportplatz Bodnegg zum Eventhaus Waltenhofen, Stoffels und zurück

Alle Kinder und Jugendlichen von 7 - 15 Jahren sind eingeladen.

Kosten: 170 € pro Person

Anmeldung zum Download auf unserer Homepage www.bodnegg.de

Fragen? Schwierigkeiten (gerade bei Geschwisterkindern) bei der Finanzierung? Melden Sie sich: gmann@bodnegg.de, Tel. 07520 920812

Bauernhausmuseum

Am 2. Juli heißt es wieder „Auf ins Museum!“ Von 10-18 Uhr wird das Bauernhaus-Museum in Wolfegg von vielen großen und kleinen Tieren bevölkert. Rundherum findet sich ein buntes Programm mit Vorträgen und Mitmach-Programmen.

Sonntag, 2. Juli, 10-18 Uhr

Auf ins Museum: Tiere in der Landwirtschaft

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Am 2. Juli heißt es wieder: Auf ins Museum! Von 10-18 Uhr wird das Bauernhaus-Museum in Wolfegg von vielen großen und kleinen Tieren bevölkert. Rundherum findet sich ein buntes Programm mit Vorträgen und Mitmach-Programmen. Große tierische Helfer bevölkern das Museumsgelände. Gleich drei große Ochsen gespanne sind zu sehen und zeigen wie die großen Vierbeiner um 1900 auf dem Feld eingesetzt wurden. Wie ein Mähwerk und ein Heuwender funktionierten, wird mit zwei Pferdegespannen vorgeführt. Außerdem können die Besuchenden moderne Traktoren und einen Oldtimer aus nächster Nähe betrachten. Sie ersetzen ab den 1950er Jahren die Ochsen- und Pferdegespanne. Nicht nur auf dem Feld, sondern auch im Stall spielen Tiere eine wichtige Rolle. Alte Filme des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg zeigen das Handmelken und das Melken mit Maschinen im Vergleich. Ein großes Mitmachprogramm für die ganze Familie rundet den wunderbaren Sonntag im Bauernhaus-Museum ab.

Botanische Exkursion im Altdorfer Wald

Der BUND lädt ein, die heimische Flora im Wald bei Grund zu entdecken

Am Sonntag, den 09. Juli 2023, veranstaltet der BUND Ravensburg-Weingarten in Kooperation mit ForstBW und dem Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald eine botanische Exkursion im Wald bei Grund. Unter der Leitung von Diplom-Biologin Ulrike Plewa (NABU Weingarten) wird die vielfältige Flora entlang des von Weihern und Riedwiesen geprägten, ökologisch wertvollen Biotops entdeckt.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz etwa 100 m nach dem Parkplatz am Klimacamp (von der L323 nach rechts auf L 317 Richtung Grund abbiegen. Dort mündet ein Waldweg nach rechts ein, mit Wanderzeichen u.a. nach Vogt.) Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden, Start ist um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12:00 Uhr unter [bund.ravensburg@bund.net](mailto:ravensburg@bund.net). Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Bitte denken Sie bei der Veranstaltung an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

Die Exkursion gehört zu einer Reihe von sonntäglichen Exkursionen, die von Juni bis September stattfinden, und spannende Einblicke gewähren, in Fauna und Flora, geologische Zusammenhänge, historische Begebenheiten und Folgen des Klimawandels im Altdorfer Wald.

Weitere Informationen und das ganze Exkursionsprogramm finden Sie im Terminkalender unter: <https://www.bund-ravensburg.de>

Herzliche Einladung zum 53. Hexenfest vom 07. - 09. Juli 2023

in Neukirch-Hinteressach

Freitag, 07. Juli 2023

19:30 Uhr Party mit DJTSCHONES

Samstag, 08. Juli 2023

17:00 Uhr Unterhaltung mit der kleinen Besetzung des **Musikvereins Neukirch**

19:00 Uhr Auftritt Showkids Neukirch

anschließend Live-Musik mit **Wildbock**

Sonntag, 09. Juli 2023

9:15 Uhr Festgottesdienst beim Festgelände

anschließend Frühschoppen mit dem **Musikverein Neukirch** ab 10:30 Uhr Anfahrt der Bulldog Oldtimer

14:00 Uhr Stimmungsvolle Blasmusik mit **A96 Musikanten**

17:00 Uhr Unterhaltsame Gaudimusik mit **BlechXpress**

Bei allen Veranstaltungen EINTRITT FREI!

Es lädt ein **Freiwillige Feuerwehr Neukirch**



Konzert in Neukirch

Das Konzert „Wunder geschehen“ von TonArt Neukirch e.V. findet am Samstag, 22.07.2023,

unter der Leitung von Joachim Hillebrand in der Mehrzweckhalle in Neukirch statt. Der Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 12 Euro (incl. Begrüßungssekt) ab sofort bei **Maria Nuber unter Tel. Nr. 0151 18 667 170.**

Auf Ihren Besuch freut sich

TonArt Neukirch e.V.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe trifft sich das nächste Mal **am Samstag, 08. Juli 2023 in Friedrichshafen.** Treffpunkt ist **um 11.00 Uhr vor dem Medienhaus**, Karlstr. 42, 88045 Friedrichshafen. Von dort aus werden wir gemeinsam ein Lokal oder Cafe suchen um uns dort auszutauschen und gemeinsam zu essen. Haben Sie einen Schiefhals, einen Lidkrampf, einen Handkrampf oder eine andere Dystonieform?

In der Selbsthilfegruppe können sich bei uns über die verschiedenen Dystonieformen und Behandlungsmethoden mit ande-

ren Betroffenen und Angehörigen austauschen. Angehörige und Interessierte sind ausdrücklich mit eingeladen.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Gemeinde Vogt

Die **Gemeinde Vogt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre **Kindergärten Mullewapp und Zauberturm**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet U3 oder U3

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter:

www.gemeinde-vogt.de (Rathaus/Stellenangebote)

Nähere Informationen zu den beiden Kindergärten finden Sie unter: www.gemeinde-vogt.de (Bürger/Kindergärten)

Sie sind neugierig geworden? Frau Dreher (Hauptamt) steht Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung:
dreher@gemeinde-vogt.de, 07529/209-31.

Deutsches Rotes Kreuz

Sommer, Sonne, Urlaubszeit: Blut spenden nicht vergessen! Wenn urlaubsbedingt kein Blut fließt wird die Blutversorgung zur Herausforderung. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten. Die Auswirkungen sind bereits spürbar: Vereinzelte Liegen bleiben leer, was die Blutvorräte langsam aber sicher ‚schmelzen‘ lässt. Jetzt Blutspendetermin buchen und liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 12.07.2023

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle ,

Bahnhofstr. 5/1

88214 Ravensburg - Weißenau

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine



Erst wenn's fehlt, fällt's auf! Im Rahmen der bundesweiten Kampagne **#missingtype - Erst wenn's fehlt, fällt's auf** - machen die Blutspendedienste der DRK und BRK gemeinsam mit prominenter Unterstützung reichweitenstark auf die Notwendigkeit der Blutspende aufmerksam.

Als Botschafterinnen und Botschafter nutzen die

Tänzerin **Motsi Mabuse**, Moderatorin **Laura Wontorra** sowie Fußball-Weltmeister **Mats Hummels** ihre Stimme, um noch mehr Menschen für ein kontinuierliches Blutspende-Engagement zu begeistern.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen! Jede Spende zählt!

Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

VdK informiert

Höhere Rente ab Juli 2023

Rund 21 Millionen Menschen erhalten im Sommer bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern. „Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhalte den höheren Betrag bereits

Ende Juni. Dagegen werde Rentnerinnen und Rentnern, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag überwiesen. Die DRV wies ebenfalls darauf hin, dass der Renten-Service der Deutschen Post AG rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags in einem Schreiben an alle Rentnerinnen und Rentner über die Höhe der Rentenanpassung informiert.

Viele Delegierte aus Südwesten auf VdK-Bundesverbandstag

21 Delegierte aus dem Südwesten und sechs weitere Personen vertraten unlängst den VdK Baden-Württemberg auf dem 19. Bundesverbandstag des Sozialverbands VdK in Berlin. Dort waren rund 200 Delegierte aus 13 Landesverbänden präsent. Wie vielfach berichtet, wurde VdK-Präsidentin Verena Bentele, die aus der Bodenseeregion stammt, einstimmig wiedergewählt. Die 41-Jährige amtiert seit 2018. In ihrer bisherigen Amtszeit erhöhte sich die VdK-Mitgliederszahl auf fast 2,2 Millionen Menschen. In Baden-Württemberg gehören rund 255.000 Frauen und Männer jeden Alters dem VdK an. Der Landesverband wird seit 2020 von Hans-Josef Hotz (67) geführt. Bentele, Hotz und ihre unzähligen ehren- und hauptamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Bund und Land, vertreten die sozialpolitischen Interessen dieser und weiterer Menschen gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Zugleich bietet der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern umfangreiche Serviceleistungen, wie professionellen Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen. Dafür stehen allein in Baden-Württemberg 65 hauptamtliche VdK-Juristinnen und -Juristen in 35 Servicestellen des Sozialverbands in allen Landesteilen zur Verfügung.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

70806 Kornwestheim,

Telefon 07154/82 22-0, Fax 07154/82 22-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo 28,86 EUR

Denken Sie an Ihre Tiere!

Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Grünkraut**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Grünkraut

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

79,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

91,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

45,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

102,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

57,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

114,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Letzte Chance auf Übernahme meiner Schlosserwerkstatt

Ende diesen Jahres gebe ich meine Werkstatt aus Altersgründen ab! Wer möchte diesen voll ausgestatteten Handwerksbetrieb übernehmen? Die Werkstatt befindet sich in einem Mietobjekt mit ca. 186 m², zuzüglich Außengelände. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei mir zu weiteren Absprachen: Manfred Egger 0171 9505054.



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

STELLENANGEBOTE



**150 €
Prämie**
ab einem Zeitraum
von 3 Wochen

**13 €
pro
Stunde**

VAUDE SUCHT

Jobber*innen in der Logistik

in Vollzeit im Zeitraum von August und September 2023

BEWIRB DICH JETZT

Jobberlogistik@vaude.com, Kontakt: Sabine Bukenberger
Mehr Infos: vaude.com/karriere

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tettngang



VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28/29



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Fahrer für
Kleinbusse gesucht**

(w/m/d · Führerscheinklasse B)

Sie befördern Kinder mit Einschränkungen – holen sie von Zuhause ab, bringen sie sicher ans Ziel und wieder zurück.

Sie arbeiten in Teilzeit und starten mit unserem Fahrzeug direkt von Ihrem Wohnort.

Omnibus
grabherr
für Sie unterwegs!

Omnibus Grabherr · 07529 97158-0
omnibus-grabherr.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

30€ schützen die Welt nicht vor Konflikten.
Aber Maria vor Gewalt.

Verändere die Welt – von Kindern in Not!



kindernothilfe.de



Technik die Freude macht.



HSM ist der führende deutsche Hersteller von Forstspezialmaschinen. Wir produzieren hochqualitative, technisch anspruchsvolle Forstspezialmaschinen für den europäischen Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams in Wolfegg (Kreis Ravensburg) suchen wir

Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ✓ Eigenständige Montage von Forst-Spezialmaschinen, inklusive Baugruppen-vormontage, Endmontage
- ✓ Prüfung der Montageinhalte auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit
- ✓ Inbetriebnahme der Fahrzeuge

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Berufsausbildung zum **Land-/Baumaschinen-/Industriemechaniker** oder vergleichbar
- ✓ Freude an moderner, innovativer Technik
- ✓ Flexibel und teamfähig

HSM bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und hochinteressanten Arbeitsplatz in einem dynamischen und motivierenden Umfeld sowie ein sehr gutes Arbeitsklima in einem modernen, innovativen Unternehmen. **Erreichen Sie mit uns gemeinsame Ziele!**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung online über das Karriereportal auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

HSM Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH
Grimmenstein 7
88364 Wolfegg
www.hsm-forest.com

Ihr Ansprechpartner:
Herr Andreas Adler
andreas.adler@hsm-forest.com
Tel. +49 (0)7527 9608-131

GESCHÄFTSANZEIGEN

19% SPAREN

JETZT ANFRAGEN! & SPAREN!

insektenschutz

Wir lassen Sie NICHT im STICH!

www.sl-insektenschutz.de - Tel. 07568/9608595

Deine Zukunft ist menschlich.

Jetzt bewerben!

Diversity?

Vielfalt macht uns stark.

Du sorgst für Abwechslung und hältst unsere Klienten in Bewegung. Wir halten dir dabei den Rücken frei. Gemeinsam ermöglichen wir Seniorinnen und Senioren ein lebenswertes Alter – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft (m/w/d)
ab sofort · Teil- und Vollzeit mit 12 bis 39 Stunden/Woche

- 📍 Haus der Pflege Magnus, Waldburg
- 👤 Tanja Giray, +49 7529 974168-102
- 🌐 Web-ID 2022-0276
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- + Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams

100 Jahre Jubiläumsaktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

seit 100 Jahren

Machen Sie Schlagzeilen!

Große Auswahl an Bodenbelägen

Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!

raumausstatter am Bodensee gmbh

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Werben mit Erfolg

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



 Stundenweise
Haushaltshilfe

 24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



IHR SPEZIALIST
für Glas- und Lamellendächer

TETTANANG

Besuchen Sie unsere
Ausstellung für Sonnenschutz
in Tettang-Tannau!

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Gültig 03.07. - 08.07.2023

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist
aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Geschnetzeltes und Brustfilet vom Hähnchen, frisch und zart	Aktion 100 g 1,29 €
Rinder-Gulasch saftig, mager, für kräftige Gulasch- Gerichte	Aktion 100 g 1,39 €
Fleischkäse-Brät fein feinwürzig, zum Selberbacken	Aktion 100 g 1,09 €
Rinder-Entrecôte zart gereift, saftig, schön mariniert	Aktion 100 g 2,99 €
Geflügel-/Kalbsbratwurst, ideal für Pfanne und zum Grillen	Aktion 100 g 1,29 €
Lyoner-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert	Aktion 100 g 1,29 €
Schwarzwurst / Chili-Schwarzwurst herzhaft deftig	Aktion 100 g 0,99 €
Lyoner-Portionswurst 1 Stück, 250g SB	Aktion 1 Stück 2,49 €

**Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**

**Gezielte Werbung -
vernünftige Preise**

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeugaackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur




www.autohaus-schmidinger.de ■ info@autohaus-schmidinger.de
☎ 88368 Bergatreute ☑ Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0

VERANSTALTUNGEN

**PENSIONÄRSTREFFEN
IN WEISSENAU /**
GESELLIGER AUSTAUSCH UND
KURZWEILIGES PROGRAMM

Freitag, 7. Juli 2023
ab 11.30 bis 16.30 Uhr
Haus 37 (Alte Schwimmhalle)

**MITTAGESSEN
KAFFEE & KUCHEN**

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
EHMALIGEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN
DER REGION RAVENSBURG-BODENSEE

Beim anschließenden ZFP-Sommerfest können
Sie gerne den Abend ausklingen lassen.



Südwürttemberg

